Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 82

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 82. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 82

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 31. Mai — Berne, le 31 Mai — Berna, li 31 Maggio.

2 Uhr Nachmittags — 2 heures après-midi — 2 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Bilan pour 1889 de la Marine, Insurance Compagny Limited. Bilanz des Neuen schweiz. Lloyd für 1889. Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Handelsverträge. Traités de commerce. Fremde Banken. Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Aufruf.

Auf Verlangen der Herren A. Steiners Söhne in Alberswil und mit Zustimmung des Herrn August Kesselring in Romanshorn wird, weil vermißt, zur Amortisation aufgerufen die von Aug. Kesselring auf A. Steiners Söhne unterm 23. April 1890 gezogene und von letztern am 25. gl. Mts. akzeptirte Tratte von Fr. 11.954, 25, per 3. Juli 1890, zahlbar bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Gemäß Erkenntniß des Bezirksgerichtes von Willisau und gestützt auf Art. 794 und ff. und 850 und ff. des schweiz. O. R. wird der allfällige Inhaber des benannten Titels aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Monaten, vom 3. Juli 1890 an gerechnet, dem Bezirksgerichts-Präsidenten von Willisau vorzuweisen, ansonst derselbe amortisirt wird.

Willisau, den 20. Mai 1890.

(W. 46—[2]) Namens des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtspräsident: **Joh. Koch.** — *Der Gerichtsschreiber:* **L. Korner.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 26. Mai. Die Gebrüder Friedrich und Gottlieb Andres, Cementer, von und in Wynau, haben unter der Firma **Gebr. Andres** in Wynau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Cementarbeiten.

28. Mai. Mittelst Statuten vom 10. April 1890 ist unter dem Namen **Schüzengesellschaft Langenthal** mit Sitz daselbst und auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein (Art. 716 O. R.) gegründet worden, welcher den Zweck hat, gute Schützen zu bilden, das Schießwesen zu fördern und vaterländische Gesinnung zu pflegen. In die Schützengesellschaft wird Jeder aufgenommen, der im Genusse der Ehrenfähigkeit ist; außerdem jeder sich dafür meldende Militärpflichtige. Jedes Mitglied zahlt ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 3.50, worin das Unterhaltungsgeld an den eidgenössischen und kantonalen Schützenverein inbegriffen ist. Ueberdies bezahlt jeder neu Eintretende ein Eintrittsgeld von Fr. 5. Der Austritt steht jedem Mitglied frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluß eines Kalenderjahres erfolgen und muß vor Ablauf des Letztern dem Präsidenten des Vorstandes schriftlich angezeigt werden. Mitglieder, die den Bestimmungen der Statuten zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes von der Hauptversammlung in geheimer Abstimmung mit zwei Drittel Mehrheit der anwesenden Stimmen ausgeschlossen werden. Wer auf irgend eine Weise vom Verein austritt (freiwilliger Austritt, Tod oder Ausschluß), verliert jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Ueberdies können sowohl die Hauptversammlung als auch der Vorstand zu Besorgung besonderer Geschäfte vorübergehend Ausschüsse bestellen. Der Vorstand, welcher den Verein im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht vertritt, besteht aus dem Präsidenten, dem Schützenmeister, welcher zugleich Vize-präsident ist, dem Kassier, drei Beisitzern und dem Sekretär. Der Präsident, der Schützenmeister und der Sekretär führen je zu zweien die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Herr Friedrich Lehmann, Major, als Schützenmeister und Vizepräsident Herr Rudolf Lappert, Kassier, als Sekretär Herr Gottfried Bühler, Lehrer, alle wohnhaft in Langenthal.

Bureau Biel.

26. Mai. Die im Handelsregister von Biel unterm 17. Januar 1883 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. gl. Mts. und Jahres, pag. 58 publizirte Einzelfirma **Louis Muller** in Biel ertheilt Prokura an Herrn Louis Müller, Sohn, von Nidau, wohnhaft in Biel.

28 mai. *La raison* ***Emile Gugy,*** *fabrication de boîtes argent, à Bienne (F. o. s. du c. de 1884, page 846), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.*

Bureau Burgdorf.

26. Mai. *Die Kollektivgesellschaft* ***Fehr & Comp.*** *in Burgdorf (S. H. A. B. 1885, pag. 53) ist in Folge Hinschiedes des Herrn Heinrich Fehr von Burgdorf erloschen.*

Unter der Firma **Roth-Fehr & C°** haben Herr Ferdinand Roth-Fehr von und in Burgdorf und dessen Sohn Guido Roth, letzterer wegen Minderjährigkeit mit Einwilligung der Vormundschaftsbehörde, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 6. März 1890 ihren Anfang genommen hat. Herr Ferdinand Roth-Fehr ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, sein Sohn Guido Roth ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000. Natur des Geschäftes: Großhandel in Käse. Geschäftslokal: Am Kreuzgraben zu Burgdorf. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Fehr & Comp.

Bureau de Courtelary.

27 mai. *La raison* ***A. Morel,*** *négociant en horlogerie, à Corgémont, inscrite au registre du commerce les 24 mars et 25 août 1883 (F. o. s. du c. de 1883, pages 414 et 901), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.*

Bureau de Porrentruy.

27 mai. *La procuration inscrite au registre du commerce le 22 janvier 1889, sous n° 1* et délivrée par François Farine, à Chaux-de-Fonds, *à Dame Louise Weisser de Pleujouse, demeurant à Porrentruy, pour sa succursale à Porrentruy, sous la raison* ***François Farine, succursale Porrentruy*** *(F. o. s. du c. de 1889, page 65), doit être considérée comme nulle et non avenue.* Madame Catherine née Gatherat, épouse de Joseph Froidevaux, tonnelier, de Courgenay, demeurant à Porrentruy, est autorisée à représenter à Porrentruy la maison François Farine, comme fondée de procuration.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

27. Mai. Die **Aktiengesellschaft für das evangelische Vereinshaus Konolfingen,** mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. 1883, pag. 889), hat *am Platz des verstorbenen J. B. Ebersold auf der Leimen zu Zäziwyl* zu ihrem Präsidenten gewählt: Herrn Emanuel Furer, Pfarrer in Zäziwyl.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 27. Mai. Inhaber der Firma **J. Staffelbach** in Werthenstein ist Josef Staffelbach von Dagmersellen, wohnhaft in Werthenstein-Emsern. Natur des Geschäftes: Gerberei und Lederhandlung.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 27. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Verbandstoff-Fabrik (Fabrique internationale d'objets de pansement) (Fabbrica internaz. d'oggetti di medicatura antisettica) (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisepticas) (Internacional Bandage Company)** mit dem Hauptsitze in Schaffhausen (S. H. A. B. 1887, pag. 214 und 908) ist folgende Aenderung eingetreten: *Der bisherige Prokurist der Gesellschaft für die Filiale Montpellier,* Herr Rudolf Beck von Schaffhausen, ist, *an Stelle des zurücktretenden Prokuristen, Herrn Heinrich Bollin, dessen Unterschrift erloschen ist,* zum Prokuristen des Hauptgeschäftes befördert und zum Prokuristen der Filiale Montpellier vom Verwaltungsrath Herr André Fréchet von Forchefelon (Isère, Frankreich), wohnhaft in Montpellier, ernannt worden.

27. Mai. *Die Firma* ***Veith-Müller*** *in Schaffhausen, in das Handelsregister eingetragen am 13. Juli 1889 und publizirt im S. H. A. B. 1889, pag. 613), ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.*

27. Mai. Inhaber der Firma **Albert Walder, Hutfabrikant** in Schaffhausen ist Albert Walder von Wetzikon (Zürich), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Hüten und Filzwaaren und Handel in einschlägigen Artikeln. Schwertstraße, Haus «Zum Zobel».

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigsoni

1890. 24. Mai. *Die Firma* ***C. Hauser*** *in Davos-Platz (S. H. A. B. 1889, pag. 712) ist in Folge Verkauf des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **C. Himmel, Nachfolger von C. Hauser** in Davos-Platz ist Carl Himmel von Baden (Schweiz), wohnhaft in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma C. Hauser mit Aktiva und Passiva unterm 15. April 1890 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Kefir- und Mineralwasserfabrik. Geschäftslokal: Villa Pravigau.

24. Mai. Eduard Schreiber von und in Thusis, *Inhaber der Firma* ***C. J. Schreiber*** *in Thusis (S. H. A. B. 1883, pag. 599),* ändert dieselbe ab in **Eduard Schreiber** in Thusis. Wein- und Branntweinhandlung. Nr. 15, Neu-Thusis.

27. Mai. Johann Anton Gruber von Sarn, in Chur, und die Brüder Peter und Bartholome Caprez von Trins, in Chur, haben unter der Firma **Gruber & Gebrüder Caprez** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1889 begonnen hat. Baugeschäft. Gürtelstraße 534 B.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1890. 27. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Ober-Entfelden** in Ober-Entfelden (S. H. A. B. 1888, pag. 440 und 590) *sind der Präsident Gottl. Walther und der Aktuar J. Lehmann, beide in Ober-Entfelden, ausgetreten.* In der Generalversammlung der Genossenschaft vom 2. April 1890 wurde sodann der Vorstand folgendermaßen bestellt: Präsident ist Fried. Häfliger; Vizepräsident ist Gottfr. Häfliger; Hüttenmeister ist Jakob Zehnder; Kassier ist Jakob Kyburz; Aktuar ist Fried. Baumann, alle in Ober-Entfelden.

Bezirk Zofingen.

27. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 11. August 1889 hat die Genossenschaft unter der Firma **Sparkasse Oftringen** mit Sitz in Oftringen (S. H. A. B. 1883, pag. 728; 1884, pag. 503; 1886, pag. 480; 1887, pag. 372) *an Stelle des verstorbenen Herrn Lang-Zürcher* zu ihrem Präsidenten gewählt *den bisherigen Vizepräsidenten* Gottlieb Hilfiker-Schmitter. Im fernern wurde der Vorstand folgendermaßen bestellt: Vizepräsident ist Louis Meyer-Thurnheer; Aktuar ist Erhard Roth-Quinn; Beisitzer sind: Samuel Dätwyler, Gemeinderath, und Friedrich Suter, Friedensrichter; Verwalter ist Adolf Gloor-Hürzeler, sämmtliche wohnhaft in Oftringen. Der Präsident und der Verwalter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1890. 27 mai. Sous la dénomination de **Fromagerie sur le Crêt,** il a éte formé le 27 avril 1879, une association ayant pour but l'exploitation de l'industrie laitière au moyen de la vente ou de la fabrication en commun du lait produit par les vaches des sociétaires. Le siège de l'association est à Bière. Sa durée est illimitée. Les statuts revisés et datés du 16 mars 1890 contiennent entr'autres les dispositions suivantes: Pour être reçu membre effectif de l'association, il faut être domicilié dans la commune de Bière depuis trois mois, être agréé par les deux tiers du nombre total des associés et payer la finance d'entrée fixée annuellement par l'assemblée générale. Un sociétaire venant à décéder est remplacé par sa veuve ou par ses descendants tant qu'ils demeurent en indivision; en cas de partage, l'un d'eux seulement hérite le droit du sociétaire défunt moyennant paiement d'une finance de fr. 1.50; dans certains cas prévus, l'association peut aussi recevoir des membres externes ou temporaires. Tant que la dissolution de l'association n'aura pas été résolue, tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association à la fin d'un exercice annuel moyennant un avertissement préalable de quatre semaines au moins. Est considéré comme démissionnaire l'associé qui se ferait recevoir d'une autre société de fromagerie dans la commune, ainsi que celui qui par la vente ou la fabrication du lait produit par ses vaches ferait concurrence à la société. L'assemblée générale peut d'ailleurs, dans les cas prévus par le règlement, prononcer la suspension pour un temps déterminé ou l'exclusion définitive d'un sociétaire reconnu responsable ou coupable de fraude. Le sociétaire démissionnaire ou exclu perd tous ses droits au fonds social. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose du bâtiment ainsi que du mobilier servant à l'exploitation, le tout évalué à 4000 francs. Le fonds social est indivisible. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels engagements ne sont garantis que par les biens de celle-ci. L'association est administrée par l'assemblée générale et par le comité. Le comité représente l'association en justice et dans ses rapports avec les tiers; il est composé d'un président et de trois autres membres parmi lesquels sont choisis le caissier et le secrétaire, fonctions qui peuvent aussi être remplies par un seul membre; ce dernier n'a pas voix délibérative dans les assemblées du comité; deux suppléants sont désignés pour remplacer les membres du comité qui seraient empêchés de fonctionner; les membres du comité et les suppléants sont nommés pour deux ans; ils sont rééligibles. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire, signant au nom de la société. Le comité est actuellement composé de MM.: Jules Burnier-Gros, président; Louis Cagneux-Merminod; Jules Cloux et Louis Pittet-Guibat, secrétaire-caissier; les suppléants sont MM. Pittet, François et Monthoux, Louis, tous domiciliés à Bière.

Bureau de Lausanne.

26 mai. Le chef de la maison **Joseph Diaceri,** à Lausanne, est Jaques-Joseph Diaceri de Massiola, province de Novare (Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Ferblanterie et lampisterie. Magasin: 9, Rue de l'Halle.

27 mai. *La raison* ***Jenny Seewer,*** *à Lausanne (F. o. s. du c. de 1884, page 59), est éteinte* ensuite du mariage contracté par la titulaire avec André Hauenstein de Degerfelden au canton d'Argovie, domicilié à Lausanne. La maison est continuée avec le même genre de commerce, sous la raison **J. Hauenstein-Seewer,** à Lausanne, par la même titulaire autorisée à cet effet par son mari prénommé. Magasin: 1, Rue Pépinet.

27 mai. Le chef de la maison **Jules Diaceri,** à Lausanne, est Jules Diaceri de Massiola, province de Novare (Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Ferblanterie et lampisterie. Atelier: 7, Rue de la Caroline.

Bureau de Vevey.

26 mai. *La raison* ***Sophie Mamin,*** *à Crin-Montreux, inscrite au registre du commerce le 29 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 539), a cessé d'exister par suite de renonciation de la titulaire.*

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1890. 26 mai. Dans leur assemblée générale du neuf mai 1890, les actionnaires de la **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon,** société anonyme ayant siège social à Fontainemelon et succursale à Corgémont, ont modifié les statuts de cette société tels que ceux-ci ont été inscrits au registre du commerce à Cernier (Val-de-Ruz), les 24 janvier 1883 et 15 mai 1886 (F. o. s. du c. de 1883, page 86, et de 1886, page 351). Les statuts ainsi revisés ont été passés en acte authentique le 16 mai 1890, devant A. Roulet, notaire à Neuchâtel. Ils abrogent et remplacent ceux qui ont été inscrits comme il est dit ci-dessus le 15 mai 1886. Ces nouveaux statuts ne diffèrent des anciens que sur un point: Tandis que les anciens statuts ne prévoyaient, parmi les organes de la société, qu'un seul gérant, les nouveaux statuts autorisent au contraire la nomination par l'assemblée générale d'un ou de plusieurs gérants.

26 mai. Les modifications suivantes sont survenues dans les personnes ayant qualité pour engager par leur signature la **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon,** société anonyme ayant siège social à Fontainemelon et succursale à Corgémont, savoir: *1° Charles Ramus, à Fontainemelon, jusqu'ici gérant de la société (F. o. s. du c. de 1883, page 86), désirant prendre quelque repos, a résigné ses fonctions de gérant et cesse d'avoir la signature de la société. Il reste toutefois membre du conseil d'administration.* 2° Auguste-Charles Robert-Tissot et Paul Robert-Tissot, tous deux du Locle et de la Chaux-de-Fonds, *jusqu'ici administrateurs délégués (F. o. s. du c. de 1886, page 351, et 1888, page 604),* ont été nommés aux fonctions de gérants et la signature de chacun d'eux, apposée en cette qualité, oblige la société. *Par contre ils cessent l'un et l'autre de signer comme administrateurs délégués.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 24 mai. Par acte reçu par Me Henri Maquemer et son collègue, notaires à Genève, le cinq avril 1890, il a été formé une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition d'un terrain situé en la commune des Eaux-Vives, à l'angle du quai et de la ruelle du Lac, la construction de deux maisons d'habitation sur ce terrain, la location et la vente de ces immeubles. La société porte la dénomination de **Société anonyme des maisons nos 10 & 12. Quai des Eaux-Vives.** Le siège de la société est fixé en la commune des Eaux-Vives, dans les immeubles sociaux, sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quatre-vingt-douze mille francs, divisé en trois cent soixante-huit actions nominatives de deux cent cinquante francs chacune. Le capital social est intégralement souscrit et un cinquième de chaque action effectivement versé. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres. Le premier conseil d'administration est composé de: MM. Pierre Saulnier, entrepreneur; Antoine Beltrami, maître menuisier; et Georges Kaufmann, architecte, demeurant tous trois à Genève. Le conseil est nommé pour un an et rééligible. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registre en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève.

24 mai. *La raison* ***M. Ch. Emrich,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 774), est radiée ensuite de l'association ci-après mentionnée.*

Les suivants: Madame Marie Wiedmer, femme mariée en séparation de biens et autorisée de son mari, Charles Emrich, sus-désignée, et Albert-Jean-Henri Christinat, de Chabrey (Vaud), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison **Mad. Emrich & Christinat,** une société en nom collectif, qui a commencé le premier mai 1890 et qui continue l'exploitation de l'agence de placement des employés d'hôtels et testaurants fondée par Madame Emrich. Bureaux: 22, Rue du Cendrier.

24 mai. Par acte Audéoud, notaire à Genève, des 12 et 16 mai 1890, et sous la dénomination de **Infirmerie Butini au Prieuré** il a été constitué une société régie par le titre 28 du C. O. La durée de la société est indéterminée; sa dissolution peut avoir lieu dans les cas et sous les formes prévues aux statuts. La société a pour but exclusif la gestion et l'administration de l'infirmerie fondée au Prieuré (commune du Petit-Saconnex) par feue Madame Butini-de la Rive, cette infirmerie étant et devant demeurer destinée à recevoir, entretenir et traiter les malades du sexe masculin qui seront admis par la société, sans aucune distinction de nationalité ou de religion. La société a son siège au Prieuré. Le nombre des membres de la société n'est pas limité, mais il ne peut être inférieur à cinq. Les sociétaires ne sont astreints à aucune cotisation. On devient membre de la société au moyen d'élection faite par la majorité des sociétaires et acceptée par l'élu. On cesse de faire partie de la société par décès ou par démission volontaire donnée par écrit. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les engagements de la société, ceux-ci sont uniquement garantis par les biens de la société. La société s'administre elle-même, l'ensemble de ses membres formant le comité, soit conseil d'administration. Vis-à-vis des tiers et pour tous actes quelconques, la société est valablement engagée par la signature d'un sociétaire porteur d'une délégation spéciale, ou par celle de la majorité des sociétaires. Les publications de la société ont lieu, vis-à-vis des tiers, par voie de la Feuille des avis officiels de Genève, et vis-à-vis des sociétaires, par lettres missives à eux adressées. En cas de dissolution, les biens que pourra posséder la société ne seront point répartis entre les sociétaires, mais il en sera fait emploi dans un but de bienfaisance qui sera déterminé par les sociétaires. Les membres de la société sont actuellement: Madame Caroline-Mathilde Barbey, née Boissier; M. William Barbey, tous deux propriétaires à Valleyres-sous-Rances (Vaud); M. Jean-Baptiste Billon-Dapples, industriel, à Champel, près Genève; M. Emanuel Grüner, ingénieur, à Bossey-sous-Salève (Haute-Savoie); et M. Henry Veyrassat, ingénieur, aux Tilleuls, Petit-Saconnex.

26 mai. Les membres de l'association **Laiterie de Meyrin,** ayant son siège à Meyrin (F. o. s. du c. de 1884, page 59, et 1886, page 408), ont modifié, en diverses fois, le comité de direction, qui est actuellement composé des suivants: Paul Penay, président; Henri Caillat, trésorier; Alphonse Large, secrétaire; Louis Clochet, Marc Magnin, François Besson et Siméon Grobet, tous domiciliés à Meyrin.

26 mai. Le chef de la maison **A. Benoit,** à Genève, est Adam-Antoine Benoit de Genève, y domicilié. Genre d'industrie: Fabrique et rhabillage de bijouterie. Bureau et ateliers: 36, Rue du Rhône.

The Marine, Insurance Company Limited.

ACTIF. Bilan au 31 décembre 1889. **PASSIF.**

Fr.	Ct.	
20,500,000	—	Obligations des actionnaires.
4,500,000	—	Fonds d'état anglais.
5,894,075	31	Fonds coloniaux.
4,180,974	17	Fonds d'états étrangers.
7,421,368	43	Divers et cautionnements.
1,500,000	—	Immeubles.
1,555,248	44	Montant dû pour primes, etc.
473,762	50	Débit des banquiers.
46,025,428	85	

	Fr.	Ct.
Capital social	25,000,000	—
Fonds de réserve	11,250,000	—
Compte de profits et pertes	977,542	85
	46,025,428	85

(B. Nr. 14.)

Londres, le 1er mai 1890.

The Marine, Insurance Company Limited:
F. A. White, Manager.

Neuer Schweizerischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Aktiva. Bilanz per 31. Dezember 1889. **Passiva.**

Fr.	Ct.	
3,200,000	—	Obligationen der Aktionäre.
4,411	04	Kassa-Bestand.
998,350	—	Werthschriften.
8,501	25	Ratazinsen auf Werthschriften per 31. Dezember 1889.
112,129	82	Guthaben bei Banken und Banquiers.
336,481	52	Ausstände bei Agenturen und Kunden.
4,659,873	63	

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		4,000,000	—
Gewinn-Reservefond		131,356	98
Spezial-Reserve		33,301	72
Guthaben der Mit- und Rückversicherer		100,555	65
Dividenden-Konto, Ausstehender Aktien-Coupon pro 1888	Fr. 90. —		
Dividende pro 1889	„ 64,000. —	64,090	—
Tantièmen-Konto		5,098	95
Schaden-Reserve	Fr. 200,000. —		
Prämien-Reserve	„ 125,000. —	325,000	—
Vortrag auf neue Rechnung		470	33
		4,659,873	63

(B. Nr. 15.)

Winterthur, den 19. März 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Ed. Sulzer.** *Der Direktor:* **R. Panten.**

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. *Fahrpostverkehr.* Auf 15. Juni nächsthin wird die niederländische Versicherungsgebühr für Fahrpoststücke mit Werthangabe nach Niederland von 10 auf *12½ Cts. für je 750 Fr.* der Werthdeklaration oder einen Bruchtheil dieses Betrages erhöht.

Postes. *Echange de la messagerie.* Dès le 15 juin prochain, le droit d'assurance néerlandais pour les articles de messagerie avec valeur déclarée à destination des Pays-Bas sera élevé de 10 à *12½ cts. par fr. 750* de valeur déclarée ou fraction de ce chiffre.

Bundesrathsverhandlungen. 29. Mai 1890. *Zollwesen.* Der Bundesrath hat, gestützt auf Art. 35 des Zollgesetzes, den Tarifentscheid getroffen, daß flüssige komprimirte Kohlensäure als Nr. 18 „nicht besonders genannte Chemikalien zu gewerblichem Gebrauch" zu Fr. 2 per q, die schmiedeisernen Cylinder, in welchen jene in den Handel kommt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob dieselben in der Folge wieder ausgeführt werden oder nicht, als „allgemeine Eisenwaaren" nach Nr. 130 des Zolltarifs zum Ansatze von Fr. 7 zu verzollen sind.

— *Eisenbahnen.* Den eidgen. Räthen wird der Entwurf einer Konzession für eine Zahnradbahn von Glion nach den Felsen von Naye vorgelegt.

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes auf der Sektion Capolago-Bellavista der Monte Generoso-Bahn wird auf den 1. Juni d. J. unter einigen Bedingungen gestattet.

— *Konsulate.* Der Bundesrath hat Herrn Gustave Moynier in Genf das Exequatur als Generalkonsul des Unabhängigen Kongostaates in dieser Stadt ertheilt.

30. Mai 1890. *Zollwesen.* Der Bundesrath hat in Anwendung von Art. 18 des Zollgesetzes die Errichtung einer zollfreien Niederlage für südliche Weine und Cognac zu Gunsten der Firma Alfred Zweifel in Lenzburg bewilligt.

— *Eisenbahnen.* Den eidg. Räthen wird beantragt, die nachgesuchte Konzession für den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Scherzligen nach Därligen auf der linken Seite des Thunersees zu ertheilen.

Délibérations du conseil fédéral. 29 mai 1890. *Péages.* En vertu de l'article 35 de la loi sur les péages, le conseil fédéral a décidé que l'acide carbonique liquide comprimé paiera, sous la rubrique no 18, comme „produit chimique non spécialement dénommé pour l'usage industriel", un droit d'entrée de 2 fr. par quintal métrique. Les cylindres en fonte dans lesquels il arrive dans le commerce, paieront un droit d'entrée de 7 fr., d'après la rubrique no 130 du tarif de péages „objets en fer ordinaires", qu'ils soient plus tard réexportés ou non.

— *Chemins de fer.* Un projet de concession est présenté aux chambres pour un chemin de fer à crémaillère de Glion aux rochers de Naye.

L'ouverture de l'exploitation régulière de la section Capolago-Bellavista du chemin de fer du Monte Generoso est autorisée pour le 1er juin prochain à certaines conditions.

— *Consulat.* Le conseil fédéral a accordé son exequatur à M. Gustave Moynier, à Genève, en qualité de consul général de l'Etat Indépendant du Congo en cette résidence.

30 mai 1890. *Péages.* En application de l'article 18 de la loi sur les péages, le conseil fédéral a accordé à la maison Alfred Zweifel, à Lenzburg, l'autorisation de créer un entrepôt franc de droits d'entrée pour les vins du midi et le cognac.

— *Chemins de fer.* Le conseil fédéral proposera aux chambres d'accorder la concession qui a été demandée pour la construction et l'exploitation d'un chemin de fer depuis Scherzligen jusqu'à Därligen par la rive gauche du lac de Thoune.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Handelsverträge. — *Traités de commerce.*

Türkei. Französische Zeitungen enthalten die Nachricht von direkten Unterhandlungen der Schweiz mit Bulgarien über den Abschluß eines Handelsvertrages. Die Nachricht ist unbegründet; im Bundesrathhaus ist bis jezt von solchen Unterhandlungen gar nicht die Rede gewesen. Wir theilen bei diesem Anlasse mit, daß der Fortgang der Handelsvertragsunterhandlungen der Pforte mit den verschiedenen Staaten einen baldigen Abschluß der ganzen türkischen Vertrags- und Zolltarifrevision erwarten läßt. Die Inkraftsetzung der neuen Vertragstarife dürfte indessen jedenfalls kaum vor dem Beginne de nächsten Jahres erfolgen. Einstweilen bleibt die Verzollung zu 8% vom Werthe in Kraft. Wir erinnern auch daran, daß gemäß formeller Erklärung der Pforte die Waaren aus der Schweiz und Frankreich, in Ermangelung eines besonderen neuen Vertrages, in der Türkei die Meistbegünstigung genießen.

Turquie. Des journaux français publient la nouvelle que des négociations directes entre la Suisse et la Bulgarie ont été entamées dans le but de conclure un traité de commerce. Cette nouvelle n'est pas fondée: jusqu'à présent il n'a été nullement question au Palais fédéral de telles négociations. Nous saisissons cette occasion pour informer nos lecteurs que la marche des négociations de traités de commerce entre la Porte et les différents états fait supposer une prochaine conclusion de toute la revision des tarifs conventionnels et douaniers de la Turquie. Toutefois, la mise en vigueur des nouveaux tarifs conventionnels ne peut, en tout cas, guère avoir lieu avant le commencement de l'année prochaine. En attendant, le droit de 8% ad valorem reste en vigueur. Nous rappelons également qu'en vertu des déclarations formelles de la Porte, faute d'un nouveau traité spécial entre la Suisse et la France, d'une part, et la Turquie, d'autre part, les marchandises suisses et françaises jouissent de la clause de la nation la plus favorisée.

Verschiedenes. — *Divers.*

Situation de la Banque d'Angleterre.

	22 mai. £	29 mai. £		22 mai. £	29 mai. £
Encaisse métallq.	13,886,330	13,656,280	Billets émis	37,445,545	37,125,815
Réserve de billets	12,761,530	12,576,425	Dépôts publics	6,214,056	6,387,939
Effets et avances	21,277,172	21,109,515	Dépôts particuliers	26,518,359	25,986,999
Valeurs publiques	15,505,651	15,505,651			

Situation der Deutschen Reichsbank.

	14. Mai. Mark	23. Mai. Mark		14. Mai. Mark	23. Mai. Mark
Metallbestand	856,856,000	869,036,000	Noten-Circulat.	943,104,000	920,138,000
Wechsel-Portefle	492,928,000	471,848,000	Kurzf. Schulden	396,043,000	410,214,000

Situation de la Banque de France.

	22 mai. Fr.	29 mai. Fr.		22 mai. Fr.	29 mai. Fr.
Encaisse métallique	2,572,417,410	2,578,540,402	Circulation de billets	3,014,363,420	3,006,286,390
Portefeuille	527,976,476	585,722,043	Comptes-courants	537,882,109	606,245,501

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	30 Aprile. L.	10 Maggio. L.		30 Aprile. L.	10 Maggio L.
Moneta metallica	222,080,706	224,426,325	Circolazione	562,992,903	552,767,813
Portafoglio	432,589,730	432,942,329	Conti correnti a vista	84,248,745	74,587,582

Situation der Niederländischen Bank.

	17. Mai. fl.	24. Mai. fl.		17. Mai. fl.	24. Mai. fl.
Metallbestand	125,673,106	126,533,674	Noten-Circulation	218,176,975	214,970,660
Wechsel Portefle.	71,458,672	70,684,986	Conti-Correnti	18,076,975	20,944,629

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	15. Mai. österr. fl.	23. Mai. österr. fl.		15. Mai. österr. fl.	23. Mai. österr. fl.
Metallbestand	216,957,675	216,996,466	Noten-Circulation	392,440,750	387,888,640
Wechsel:					
auf das Inland	142,141,653	141,416,549	Kurzfäll. Schulden	10,890,947	14,025,964
auf d. Ausland	24,999,203	24,995,278			

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Wechsel- & Effectenbank in Basel.

Einladung

zur

zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 12. Juni 1890, Nachmittags 3 Uhr,

im **Stadtkasino** (Parterre, Eingang Steinenberg) in **Basel.**

Traktanden:

1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Geschäftsjahr 1889 und Bericht und Antrag der Kontrolstelle.
2) Beschlußfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und von zwei Suppleanten für das Geschäftsjahr 1890.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung Theil nehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäß § 19 der Statuten ihre Aktien spätestens bis und mit 7. Juni 1890

in Basel an der Kasse unseres Instituts

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine auf Namen lautende Empfangsbescheinigung, sowie die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht sind vom 3. Juni 1890 an in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, 28. Mai 1890.

Der Verwaltungsrath.

Stadt Zürich.

3½ % Anleihen von Fr. 25,000,000 vom 30. November 1889.

Verzinsung der Obligationen.

Die am 31. dies fälligen Semestercoupons der Obligationen des genannten Anleihens der Stadt Zürich werden vom Verfalltage an mit **Fr. 17. 50,** gleich **RM. 14. 13,** an folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden spesenfrei eingelöst:

In **Zürich**:	**Zentralverwaltung der Stadt Zürich.**
	Schweiz. Kreditanstalt.
	Aktiengesellschaft Leu & Cie.
» **Basel**:	**Basler Bankverein.**
	Basler Handelsbank.
» **St. Gallen**:	**St. Galler Kantonalbank.**
» **Glarus**:	**Bank in Glarus.**
» **Genf**:	**Union Financière de Genève.**
	Banque de Paris et des Pays-Bas.
» **Berlin**:	**Direktion der Diskonto-Gesellschaft.**
	Deutsche Bank.
	Berliner Handelsgesellschaft.
	Bank für Handel und Industrie.
» **Frankfurt a. M.**:	Herren **M. A. von Rothschild & Söhne.**
	Filiale der Bank für Handel und Industrie.
» **Darmstadt**:	**Bank für Handel und Industrie.**

Ausloosung von Obligationen.

Bei der ersten Ausloosung, welche im Laufe dieses Monats gemäß Amortisationsplan stattfand, wurden zur Rückzahlung auf **30. November 1890** ausgeloost:

Serie Nr. 154, Obligationen Nr. 15,301 bis 15,400,
Serie Nr. 201, Obligationen Nr. 20,001 bis 20,100,

deren Verzinsung mit obigem Rückzahlungstermin aufhört.

Zürich, den 27. Mai 1890.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:
Meyer.

(M 7723 Z)

Société d'appareillage électrique, Genève.

MM. les actionnaires sont informés que **le coupon n° 2 sera payé à partir du 10 juin prochain** à raison de: (H 3892 X)

Fr. 20. — par action ancienne (nos 1 à 1000),
» **3. 30** » » nouvelle (nos 1001 à 2000),
à Genève chez MM. **d'Everstag & Juvet,** banquiers,
à Bâle » » **Rud. Kaufmann & Cie,** banquiers.

LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle

paraît le 1er de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. **Jent & Reinert,** imprimeurs à **Berne.**

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen

im Betrage von

Vier Millionen Franken.

Zur Heimzahlung der beiden auf 31. Juli lf. J. gekündeten St. Gallischen Staatsanleihen Serie XXIII und XXX von je zwei Millionen Franken werden laut Schlußnahme des Regierungsrathes vom 23. April und 21. Mai lf. J. zwei neue Staatsanleihen von je zwei Millionen Franken, Serie XXXII und XXXIII zur Konversion und Subskription unter folgenden näheren Bedingungen aufgelegt:

1) Beide Anleihen werden **al pari** ausgegeben und zwar **in Partialobligationen von Fr. 1000** auf den **Inhaber** lautend.
2) Der **Zinsfuss** beträgt **3¾ %.** Die Verzinsung beginnt mit dem **1. August l. J.** Die **Zinszahlung** geschieht jährlich auf den **31. Juli** gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der **St. Gallischen Kantonalbank** und auf andern hiefür angewiesenen schweiz. Bankplätzen.
3) Die **Rückzahlung** der beiden Anleihen erfolgt definitiv auf **31. Juli 1900** bei der St. Gallischen Kantonalbank. Der **Staatsverwaltung** bleibt jedoch **vorbehalten,** dieselben vom **31. Juli 1895** an, nach vorausgegangener **dreimonatlicher Kündigung ganz** oder **theilweise** zurückzuzahlen, bei theilweiser Rückzahlung mittelst **Verloosung** der heimzuzahlenden Obligationen.
4) Die Anmeldungen für **Konversion** und **Subskription** sind vom **9. bis 14. Juni** bei der mit der Aufnahme der beiden Anleihen betrauten

St. Gallischen Kantonalbank

einzureichen.

Ebenso werden Anmeldungen entgegengenommen
in **Aarau** von der **Aargauischen Bank,**
in **Basel** von den Herren **Oswald Gebrüder,**
in **Bern** von der **Eidgenössischen Bank,**
in **Chur** von der **Graubündner Kantonalbank,**
in **Glarus** von der **Bank in Glarus,**
in **Schaffhausen** von den Herren **Zündel & Comp.,**
in **Winterthur** von der **Bank in Winterthur,**
in **Zürich** von der **Schweiz. Kreditanstalt.**

Bei der Anmeldung zur Konversion sind die betreffenden Obligationen der Serien XXIII und XXX zur Abstempelung einzureichen. Anmeldungsformulare für Konversion und Subskription sind bei den genannten Instituten zu beziehen.

5) Bei Zutheilung der neuen Anleihen genießen die Konversionsanmeldungen den Vorrang und können die Subskriptionen nur so weit berücksichtigt werden, als die neuen Anleihen durch die Konversionsanmeldungen nicht gedeckt sind.

Die allfällig nöthig werdende Reduktion der neuen Zeichnungen geschieht pro rata der gezeichneten Beträge unter besonderer Berücksichtigung der kleineren Zeichnungen.

6) Die Einzahlung der neu gezeichneten und zugetheilten Beträge hat mit 31. Juli lf. J. gegen Empfangnahme der neuen Obligationen, eventuell eines Interimsscheins bei demjenigen Institute zu erfolgen, bei welchem die Anmeldung eingereicht wurde.
7) Die Inhaber konvertirter Obligationen der Serien XXIII und XXX erhalten bei Rückgabe der abgestempelten Obligationen mit restirenden Zinscouponsbogen nebst den neuen Titeln mit Couponsbogen den Ratazins bis 31. Juli lf. J. und zwar für Obligationen der Serie XXIII für 3 Monate à 4¼ % = Fr. 10. 63 Rp., für Obligationen der Serie XXX für 1 Monat à 4 % = Fr. 3. 33 Rp.

Der Austausch der konvertirten gegen neue Obligationen geschieht ebenfalls bei denjenigen Instituten, bei welchen die Obligationen zur Abstempelung eingereicht worden waren.

Der Zeitpunkt der Abgabe der neuen Obligationen wird seiner Zeit bekannt gegeben.

8) Die Heimzahlung der gekündeten, nicht konvertirten Obligationen erfolgt gegen deren Abgabe mit restirenden Zinscouponsbogen, resp. mit Abzug allfällig nicht zurück erstatteter Coupons, die nach dem 1. April oder 30. Juni 1890 fällig sind, bei den obgenannten Instituten.

St. Gallen, 28. Mai 1890.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,
Der Regierungsrath:
Keel.

Namens der St. Gallischen Kantonalbank,
Der Direktor:
A. Saxer.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Société d'appareillage électrique
Genève.
Installations de stations centrales.
Eclairage électrique
pour villes, communes, hôtels, usines, etc. (H 2111 X)

Kautschuk-Stempel
jeder Art (Eigene Fabrikation)
liefert von einem Tag zum andern
M. Memmel Sohn, Basel
Stempel-Fabrik
Patentirt in der Schweiz und im Auslande
Musterblätter sende gratis und franco.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprmerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.